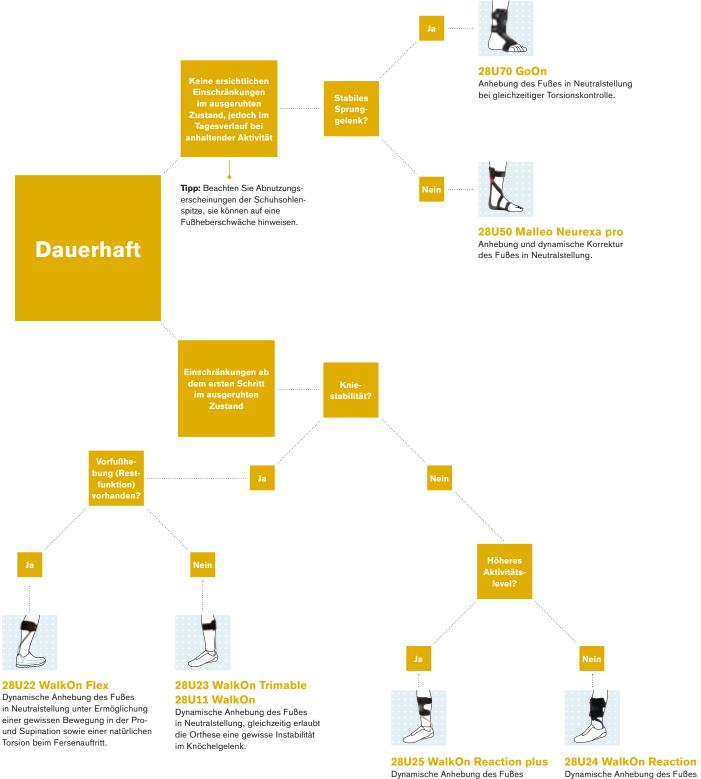
ottobock.

Fußheberschwäche

Die optimale Orthese finden





in Neutralstellung mit frontaler Anlage

bei einer leichten bis moderaten

Schwäche der Knieextensoren.

Tipps & Tricks

- Per richtige Schuh optimiert die Versorgung
 Solide, nicht textile Fersenfassung und stabile, breite Sohle (keine Gliedersohlen wie bei vielen modernen Sneakern)
 Herausnehmbare Einlegesohle, darunter kein vorgeformtes Gewölbe
 Sprengung 1,8-2,5 cm (Nettoabsatzhöhe)

- Anpassung

 WalkOn Orthesen sind Halbfertigprodukte, die angepasst werden müssen. Beim Bearbeiten der Sohle zuerst die Ferse zuschneiden und die Längen- und Breitenanpassung vom vorderen medialen Rand über die Zehenspitze vornehmen

 Nutzen Sie stets Einlegesohlen. Bei einer Fehlstellung im Sprunggelenk sollten Sie auch eine anatomische Einlage aufbauen.

 Gangbild: Der Patient darf nicht zirkumduzieren und in der Schwungphase weder mit der Ferse noch mit der Zehenspitze hängen bleiben.

 Manche Patienten bevorzugen die vordere Anlage und fühlen sich damit sicherer. Oft profitieren sie jedoch von einer flexibleren Versorgung, das Gefühl der Unsicherheit verschwindet.

 Alle Bezüge sind abnehm- und waschbar.

Nutzen Sie die verschiedenen WalkOn FitKits mit Testorthesen, um die optimale Versorgung zu finden.

www.ottobock.de/neurorehabilitation

in Neutralstellung mit frontaler Anlage

bei leichter Beeinträchtigung der

Knieextension

Omo Neurexa plus

An- und Ausziehen

Wichtig

Die Omo Neurexa plus muss direkt auf der Haut getragen werden.



Öffnen Sie zuerst alle Klettverschlüsse und führen Sie dann den Arm bis zur Schulter durch. Legen Sie die Orthese an der

Dabei sollte die rote Naht (siehe Markierung im Bild) unter dem Gelenkspalt liegen.



Schließen Sie den Klettverschluss am Oberarm mit Hilfe der Fingerschlaufe. Achten Sie auf einen festen aber nicht zu strammen Sitz des Verschlusses.



Ziehen Sie den breiten Brustgurt von hinten unter dem gesunden Arm nach vorne und schließen Sie den Clipverschluss.



Spannen Sie den Schultergurt. Entweder von hinten nach vorne oder von vorne nach hinten, die Zugrichtung des Gurtes kann verändert werden.

Durch den Klettverschluss mit Fingerschlaufe können Sie die Schulternaht in der Weite regulieren.

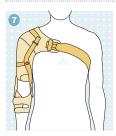


Führen Sie den Arm durch die Unterarmmanschette bis zum Ellenbogen. Platzieren Sie den Ellenbogenausschnitt der Unterarmmanschette unterhalb des Ellenbogenknochens und schließen Sie den vorhandenen Klettverschluss.



Verbinden Sie beide Manschetten durch die Gurte miteinander. Überkreuzen Sie die Gurte nicht, sondern lassen Sie sie parallel verlaufen

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der rote Druckknopf zum rotem Gegenstück muss.



Um eine effektive Entlastung des Armes zu gewährleisten den Arm mit leicht gebeugtem Ellenbogen mit einer Hand anheben. Gleichzeitig den Arm durch das gleichmäßige Anziehen der Gurte in die Entlastung und eine leichte Außenrotation führen.

Bei atropher Muskulatur kann es sein, dass das Schulterteil Falten schlägt oder hohl liegt, dies beeinträchtigt nicht die Wirkung.

Ausziehen der Omo Neurexa plus

- Öffnen Sie alle Verschlüsse auf ein Maximum. So ist die Omo Neurexa plus ohne viel Aufwand auch wieder anziehbereit.
- Zum Schluss öffnen sie den Kunststoffverschluss an der Brust und ziehen die Orthese am Arm herunter.

ottobock.

Orthesen nach Schlaganfall

Tipps & Tricks

